

Schallnebenwegübertragung / Längsleitung

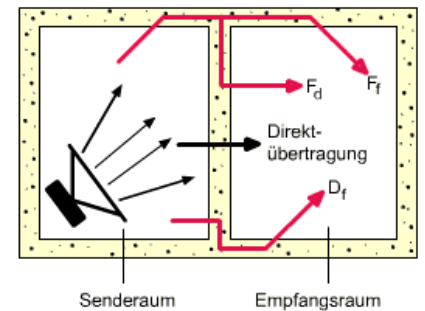
Die durch Luftschall angeregten Schwingungen eines Bauteils beschränken sich nicht nur auf das unmittelbar angeregte Bauteil. Sie wandern vielmehr in Nachbarbauteile weiter, und führen im Nachbarraum zu einer zusätzlichen Schallabstrahlung.

Neben der Schallübertragung über das trennende Bauteil muss deshalb auch diese Schalllängsübertragung oder Schalllängsleitung über flankierende Bauteile berücksichtigt werden. Diesem Einfluss wird, wie schon erwähnt über das Bauschalldämmmaß, gekennzeichnet durch ein Apostroph, Rechnung getragen.

Merke:

Die Gesamtdämmung von Raum zu Raum, also mit Nebenwegübertragung (Bauschalldämmmaß) ist immer schlechter als die Schalldämmung des trennenden Bauteils allein (entkoppelte Labormessung). Grund dafür ist die Schallübertragung durch flankierende Bauteile.

Schallnebenwegübertragung



Anregung:	F – flankierendes Bauteil
	D – trennendes Bauteil
Abstrahlung:	f – flankierendes Bauteil
	d – trennendes Bauteil

Sprechertext

Betrachtet man die Längsleitung in massiven Bauten genauer, kann man drei unterschiedliche Übertragungsarten erkennen. Dabei unterscheidet man danach, welche Bauteile im Senderraum zu Schwingungen angeregt und von welchen im Empfangsraum die Schwingungen wieder abgegeben werden.